

Zeitschrift: Acta Tropica
Herausgeber: Schweizerisches Tropeninstitut (Basel)
Band: 26 (1969)
Heft: 4

Buchbesprechung: Rezensionen = Analyses = Reviews

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bibliographie

Rezensionen — Analyses — Reviews

Harris, W. V.: Termites as pests of crops and trees. 41 pp. — London: Commonwealth Institute of Entomology, 1969. s1.

Die von Termiten angerichteten Schäden und Verluste in der tropischen Land- und Forstwirtschaft werden meist unterschätzt, und diesbezügliche Angaben sind in der einschlägigen Literatur kaum zu finden. Auch die Lehrbücher über Pflanzenschutz enthalten selten geeignete Maßnahmen zur Eindämmung. Basierend auf den jahrzehntelangen Sammlungen des Commonwealth Agricultural Bureaux in London gibt der Autor in diesen Büchlein einen stichwortartigen Überblick über die aus den verschiedensten Regionen gemeldeten Termitenschäden an ein- und mehrjährigen Kulturen sowie über den Termitenbefall in Baumkulturen. Für die wichtigsten Kulturpflanzen werden gebietsweise die Schadtermiten, die Art des Befalls und jeweils erprobte Gegenmaßnahmen aufgeführt. Dem Forstschutz und den Baumschulen ist ein besonderer Abschnitt gewidmet. Der Vorteil dieser Publikation liegt in der Übersichtlichkeit des Stoffes und der auf neuesten Erfahrungsberichten gestützten Termitenbekämpfung. Das Büchlein kann jedem Land- und Forstwirt der Tropen und Subtropen wärmstens empfohlen werden.

E. ERNST, Basel.

Brandl, Ludwig: Ärzte und Medizin in Afrika. 200 pp., ill. — Kaduna, Nigeria. Kommissionsverlag: Afrika Verlag, Pfaffenhofen/Ilm, 1966. DM 9.80.

Der Verfasser setzte es sich zur Aufgabe, den Werdegang der Medizin in den einzelnen afrikanischen Kulturkreisen darzustellen und Ärzte, die eine besondere Rolle spielten, hervorzuheben. Algerien, Tanzania und Südafrika, ebenso Ägypten sind nur ganz kurz erwähnt, da bereits zahlreiche Autoren sich mit diesen Gebieten befaßten.

Der verbleibende außerordentlich große Stoff ist notwendigerweise in äußerster Kürze wiedergegeben. Dabei vermag der Verfasser mit einem Reichtum von Tatsachen, Daten und Persönlichkeiten sehr vieler Ärzte einen guten Überblick über die Medizin in Afrika in ihrer Entwicklung von den Anfängen bis zur Jetztzeit zu geben.

Das Literaturverzeichnis umfaßt 60 Seiten.

Bei dem gewaltigen Umfang des Stoffes, der, auf eine kleine Seitenzahl zusammengedrängt, dargestellt ist, findet sich, wie unvermeidlich, einiges, das einer strengen Kritik nicht standhält. Dennoch hat der Verfasser seine Absicht erreicht, dem interessierten Laien und auch dem Arzt einen allgemeinen Überblick zu geben; auch der Forscher auf dem Gebiet der Tropenmedizin wird an einzelnen Stellen Anregung finden.

R. HOEPPLI, Basel.